

Sitzungsvorlage Nr. 074/2014/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	05.05.2014	öffentlich
Verwaltungsausschuss	15.05.2014	nicht öffentlich

Betreff:

Sanierung der Brücke Umfangstraße Mariensiel

Sachverhalt:

Im Herbst 2012 wurde bereits der Grundsatzbeschluss gefasst, dass eine dauerhafte Abbindung der Umfangstraße in Mariensiel nicht vorgesehen ist, so dass verschiedene Optionen einer Brückensanierung geprüft wurden.

Nachdem von einem Oldenburger Planungsbüro verschiedene Optionen dahingehend geprüft wurden, eine Sanierung in Stahl oder Beton durchzuführen, wurden diese verworfen, da Kosten zwischen 365.000 und 616.000,00 € aufgezeigt wurden.

Das Ingenieurbüro Winter, Hövede, hat danach eine alternative Entwurfsplanung erstellt. Diese basiert im Wesentlichen darauf, dass die maßgebliche Einschränkung der Tragfähigkeit der Brücke sich aus den abgängigen Betonplatten der Straßenüberführung ergibt, die Stahlkonstruktion der Überbauten aber bis auf zum Teil großflächig vorhandene Abrostungen nicht geschädigt ist.

Von daher wurde vorgeschlagen, den vorhandenen Betonüberbau zu entfernen, die Brücke anzuheben, die Konstruktion umfassend zu sanieren und anschließend die Fahrbahn mittels Stahlbleches neu herzustellen.

Die Arbeiten sind mittlerweile öffentlich ausgeschrieben worden, wobei das günstigste Angebot mit rd. 232.000,000 € abschließt.

Alle vorliegenden Angebote sind vom Planungsbüro Winter überprüft worden. Von dort aus wird darauf hingewiesen, dass von einer Firma ein **Nebenangebot** abgegeben wurde, dass **statt der Sanierung der vorhandenen Stahlkonstruktion den vollständigen Abriss derselben beinhaltet und die Herstellung eines neuen stählernden Überbaues**, der den Querschnitt von vorhandener Straße und geplanter Gehwegüberführung aufnimmt.

Hierzu führt das Planungsbüro aus:

„Durch die Herstellung des neuen Überbaues, der vollständig im Werk gefertigt werden soll, ergeben sich neben geänderten Massen auch abgeänderte Montageverläufe. Auf ein aufwändiges Gerüst und eine zugehörige Einhausung kann verzichtet werden. Des weiteren ist es möglich, die Sperrung des Bauwerkes vor Ort durch die parallel im Werk ablaufenden Arbeiten zu minimieren...

Qualitativ wird der vollständig im Werk geschweißte und mit Korrosionsschutz versehene neue Überbau höher eingestuft als die Sanierung und Ertüchtigung der vorhandenen, maßgeblich genieteten Überbauten...

Im Hinblick auf die spätere Unterhaltung ist neben der besseren Dauerhaftigkeit auch die geringere Anstrichfläche eines vollständig neuen Überbaues für die Gemeinde Sande von entscheidendem finanziellem Vorteil. Zusätzlich ergeben sich geringere Unterhaltungskosten in Folge reduzierter Lageranzahl, weniger Geländerlänge und Wegfall der Gitterroste.

Neben den Vorteile der späteren Unterhaltung sind durch den Sondervorschlag auch Nachforderungen der ausführenden Firma ausgeschlossen, die sich in Folge der Unwägbarkeiten des Zustandes der vorhandenen Stahlüberbauten ergeben und z. B. den Austausch einzelner stählerner Bauteile beinhalten könnten.

Eine Garantie sämtlicher Massen des neuen Überbaues ist durch den Sondervorschlag gegeben, so dass hierzu keine weiteren Kosten für den Auftraggeber zu erwarten sind.

Der nach dem Leistungsverzeichnis geforderte Erläuterungsbericht einschließlich einer statischen Vorberechnung liegt vor.“

Für diese Neubauvariante ergeben sich Mehrkosten von **brutto 15.982,73 €** zu dem oben angeführten günstigsten Angebot in ausgeschriebener Ausführung.

Aufgrund der o. g. Vorteile empfiehlt das Planungsbüro eine Sanierung der Brücke einschl. der Herstellung des neuen Überbaues zum Preis von insgesamt **247.167,19 €**, da es sich hierbei aufgrund der Neubauteile um das wirtschaftlichere Angebot handelt.

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der Brücke Umfangstraße in Mariensiel erfolgt durch Einbau einer neuen Stahlbrücke auf den vorhandenen Widerlagern zum Gesamtpreis von 247.167,19 €.

Oltmann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen